

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 10.10.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:35 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Dietmar Mengel
Uwe Müller
Birgit Penkuhn
Hans-Christian Quilitzsch
Dr. Werner Rauball
Gudrun Rauball
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Horst Tischer
René Vollmann
Peter Ziehm
Lars-Jörn Zimmer
Dagmar Zoschke
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Steve Bruder	Stab Wirtschaftsförderung
Rolf Hülßner	GBL Finanz- und Ordnungswesen
Lutz Jerofke	-kommunale/interkommunale Zusammenarbeit
Dorothea Kaschig	SBL Schule/Kita/Sport
Markus Rönnike	SBL Stadtplanung
Gabriela Schulze	SBL Kultur/Tourismus

abwesend:

Mitglied

Jutta Engler
Christian Riemann
Wolfgang Wießner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 10.10.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.08.2018	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Künftige Fassung der Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen	Beschlussantrag 220-2018
8	Berichterstattung über das Hafenfest 2018 und Vorstellung über die Gestaltung des Hafenfestes im Jahr 2019 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	
9	1. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012 BE: GB Finanz-und Ordnungswesen	Beschlussantrag 098-2018
10	Konzept zur Verbesserung des Zustandes der Gehwege in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD	Beschlussantrag 203-2018
11	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-landseitig" des Ortsteiles Stadt Bitterfeld für das Grundstück Mühlbecker Straße 1 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 215-2018
12	Vergabe von Brauchtumsmitteln BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld	Beschlussantrag 179-2018
13	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert, dass gemäß Absprache mit dem Berichterstatter, der eschlussantrag 220-2018 auf den Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen wird. Alle weiteren Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 22.08.2018</p> <p>Das vorliegende Protokoll wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 4</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p><i>Herr Quilitzsch nimmt an der Beratung teil, somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Herr Dr. Gülland übergibt die Versammlungsleitung an den stellv. Ortsbürgermeister, Herrn Gatter. Herr Gatter erteilt dem Ortsbürgermeister das Wort zur Berichterstattung.</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> In der Sitzung des Stadtrates am 12.09.2018 wurden u.a. folgende Beschlüsse, die für den OT Stadt Bitterfeld relevant sind, mehrheitlich bzw. einstimmig beschlossen: dies sind die Beschlussanträge BA 197-2018 (Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche → Ergebnis: 2 Stück), BA 155-2018 (Lärmaktionsplan 3. Stufe), BA 133-2018 (3. Änderung BBPl 2/99 „Gewerbepark Bitterfeld“), BA 171-2018 (2. Änderung BBPl 01/99b „Bitterfelder Wasserfront, wasserseitig“), BA 180-2018 (Verlängerung Durchführungszeitraum Sanierung „Stadtkern Bitterfeld“ bis 31.12.2015) und BA 166-2018 (Ingenieurtechnische Leistungen für Verkehrsanlage Bitterfelder Innenstadtring). Vertagt wurden der BA 169-2018 (1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes) und der BA 172-2018 (1. Änderung BBPL 01-2011btf „Photovoltaik Areal E“). Im vorletzten BVA wurde von Herrn Schulze das Ergebnis einer LMBV-Studie zu den Möglichkeiten der Wasserbefüllung des Großen Teiches vorgetragen. Herr Schulze wird diese Studie im nächsten Ortschaftsrat der</p>	

	<p>Stadt Bitterfeld vorstellen.</p> <p><u>2. Ausgewählte Termine</u></p> <p>⇒ 24.10.2018, 18.00 Uhr, Sitzung des Stadtrates ⇒ 06.11.2018, 15.00 Uhr, Dienstberatung des OB mit den Orts-BM ⇒ 11.11.2018, 11.11 Uhr, Faschingseröffnung (Thalheim) auf dem Bitterfelder Markt ⇒ 14.11.2018, 18.00 Uhr, 43. Sitzung des O-Rates Stadt Bitterfeld ⇒ 05.12.2018, 17.30 Uhr, Sitzung des Stadtrates ⇒ 12.12.2018, 18.00 Uhr, 44. Sitzung des O-Rates Stadt Bitterfeld ⇒ Termine der Sitzungen des O-Rates im Jahre 2019 sind: 06. Februar, 13. März, 17. April und 22. Mai 2019 letzter Termin der bisherigen O-Rates. Geplante Termine des neuen O-Rates sind: 31. Juli, 04. September, 09. Oktober, 20. November und 18. Dezember 2019.</p> <p>Die Versammlungsleitung übernimmt wieder Herr Dr. Gülland.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Dr. Rauball bittet um aktuelle Informationen zum Stand der Widmung der Uferwege an der Goitzsche.</p> <p>Des Weiteren bittet er darum, über das Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und den Grundstückseigentümern an der Goitzsche den Ortschaftsrat zu berichten.</p> <p>Herr Müller gibt den Hinweis, dass der Sand im Sandkasten in der „Grünen Lunge“ unbedingt erneuert werden muss.</p> <p>Weiter berichtet er, dass der Ersatzweg über die Leinebrücke (Puschkinstraße) zu schmal ist. Es wird darum gebeten zu prüfen, ob für die Zeit der Baumaßnahme dieser verbreitert werden kann.</p> <p>Außerdem erkundigt sich Herr Müller, ob der Fußgängerüberweg in der Anhaltsstraße wieder in Betrieb genommen werden könnte. Es handelt sich hier um einen Schulweg der Kinder und es wäre günstiger, wenn ein Fußgängerüberweg vorhanden wäre.</p> <p>Des Weiteren spricht er die zu schmalen Straßenverhältnisse im Wohngebiet am Muldedamm an. Diese Verhältnisse sollten unbedingt geprüft werden.</p> <p>Herr Sturm spricht erneut die Probleme der Ordnung und Sauberkeit in Bitterfeld an. Um diese Problematik zu lösen, schlägt er vor, eventuell an brisanten Stellen Überwachungskameras anzubringen. <i>(Antwort aus dem GB II: Abgesehen vom Aufwand zur Schaffung der formalrechtlichen Voraussetzungen ist der Kostenaufwand derzeit nicht zu schultern. Aktuell wird an einem Beispielobjekt der Kostenaufwand geprüft, um den Aufwand für die Zukunft eventuell zu standardisieren.</i></p> <p>Herr Gatter erinnert nochmals daran, dass der Baum in der Dessauer Straße für die Radfahrer eine Gefahr darstellt. Aus seiner Sicht ist hier Gefahr im Verzug. Er schlägt vor, eine Lösung noch vor der Winterperiode zu finden.</p> <p>Erneut spricht er das Haus in der Burgstraße 6 an, hier ist akute Gefahr im</p>	

	<p>Verzug. Herr Dr. Gülland erklärt, dass für das Grundstück der Landkreis zuständig ist und dieser auch dem Eigentümer eine Frist zur Abarbeitung entsprechender Maßnahmen auferlegt hat. Diese Frist muss abgewartet werden, bis erneut gehandelt werden kann.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr Dr. Gülland informiert über die Modalitäten der Durchführung der Einwohnerfragestunde insbesondere geht er auf die Umsetzung der Datenschutz-Grundverordnung ein.</p> <p>Herr Ziegler hat festgestellt, dass die Fußwege, besonders in der Innenstadt von Bitterfeld, überwiegend von Radfahrern, die viel zu schnell fahren, genutzt werden. Er bittet darum, diesen Sachstand zu prüfen.</p> <p>Weiter spricht er die geplanten Baumaßnahmen zur Umgestaltung der Innenstadt von Bitterfeld an. Es interessiert ihn, wann genau diese beginnen und ob rechtzeitig alle Bürger und insbesondere die Gewerbetreibenden informiert werden. Er bittet darum, schriftlich informiert zu werden.</p>	
zu 7	<p>Künftige Fassung der Satzung für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Ortsbürgermeister Stadt Wolfen Frau Kaschig stellt ausführlich den Antragsinhalt vor. Sie informiert, dass der Sachverhalt bereits mit dem Stadtelternrat und dem Elternkuratorium abgestimmt wurde. Das Elternkuratorium hat in seiner Sitzung dem Antragsinhalt zugestimmt. Auf Anfrage berichtet Frau Kaschig, dass alle Eltern rechtzeitig zu Beginn des Schuljahres über die Tage der Schließung informiert werden, danach wird der Bedarf der Unterbringung der Kinder in eine Paralleleinrichtung ermittelt. Es wird grundsätzlich immer sichergestellt, dass die Kinder in einer Einrichtung im jeweiligen Ortsteil betreut werden. Herr Rodhe bittet darum, dass die These „Kleine Beine, kurze Wege“ eingehalten wird. Auf weitere Anfrage von Herrn Rodhe berichtet Frau Kaschig, dass das Elternkuratorium der Träger und die Leitungen der Einrichtungen die Zustimmung gegeben haben. In der momentanen Variante zur Schließung der Einrichtungen kann somit die Zeit für Reparaturarbeiten, Renovierungen u.s.w. genutzt werden. Herr Dr. Rauball schlägt vor, diesen genannten Text in eine Satzungsänderung aufzunehmen und dementsprechend einen Beschluss als Änderungsantrag zur Satzung vorzulegen. Herr Gatter berichtet, dass aus seiner Sicht die gegenwärtig durchgeführte Variante im OT Bitterfeld gut und effektiv ist. Es treten keine weiteren beschlussrelevanten Redebeiträge auf, somit erfolgt die Abstimmung</p>	<p>Beschlussantrag 220-2018</p> <p>Ja 1 Nein 12 abgelehnt Enthaltung 2</p>

<p>zu 8</p>	<p>Berichterstattung über das Hafenfest 2018 und Vorstellung über die Gestaltung des Hafenfestes im Jahr 2019 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung Frau Schulze berichtet über die Durchführung des Hafenfestes im Jahr 2018. Es wird eine Übersicht bezüglich der Abrechnungen des Festes von den Jahren 2015 bis 2018 an alle Ortschaftsräte übergeben. Des Weiteren wurden Varianten zur Gestaltung und Durchführung des Hafenfestes in der Zukunft erarbeitet. Diese sollten als Diskussionsgrundlage dienen.</p> <p>Im Verlauf der Diskussion sprechen sich alle anwesenden Ortschaftsräte dafür aus, das Hafenfest auf jeden Fall weiterzuführen. Jedoch sollte das Konzept zur Durchführung überarbeitet werden. Es wird vorgeschlagen, einen Arbeitskreis aus Mitarbeitern der Verwaltung sowie Ortschaftsräten zu bilden. Bis zur nächsten Sitzung des OR sollten Vorberatungen in den einzelnen Fraktionen erfolgen, wichtig ist dabei den maritimen Charakter zu bewahren sowie die Attraktivität zum Beispiel mit einer Aufwertung der Marina zu erhöhen.</p> <p>In der nächsten Sitzung sollte ein Arbeitskreis gebildet werden der sich aus allen Fraktionen zusammensetzt. Hier sollen Ideen und Anregungen der Ortschaftsräte eingebracht und das nächste Hafenfest vorbereitet werden</p>	
<p>zu 9</p>	<p>1. Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 06.02.2012 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Es wird der Antragsinhalt vorgestellt. Die Abstimmung sowie die Vorgespräche erfolgten mit Gewerbetreibenden der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie der IHK Halle-Dessau. Ziel ist es, eine Verbesserung des Stadtbildes zu erreichen und damit zur Belebung des innerstädtischen Gewerbes beizutragen.</p> <p>Aus Sicht der Fraktion Kommunal. Sozial trägt diese Erhöhung nicht zur Belebung der Innenstädte bei. Es handelt sich über eine übertriebene Einnahmenerhöhung. Hier ist noch erheblicher Klärungsbedarf. Als weiteres hinterfragt Herr Dr. Rauball die möglichen Auswirkungen bezüglich der Plakatierungen bei Wahlen; dies ist nicht klar ersichtlich. Herr Bruder erklärt, dass gemäß § 8 der Sondernutzungssatzung politische Zwecke, also auch Wahlplakate gebührenfrei sind. Frau Rauball erkundigt sich nach der weiteren Verfahrensweise beim Verteilen von Flyern zum Beispiel Informationen von der Bürgerinitiative Grund- und Hochwasser und anderen ehrenamtlichen Organisationen (gemäß § 16). Bisher war dies gebührenfrei; bleibt dies so? <i>(Antwort aus dem GB II: Entsprechend der geltenden Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist im § 8 – Gebührenbefreiung eindeutig geregelt, dass Sondernutzungen gebührenfrei sind, die ausschließlich und unmittelbar öffentlichen, religiösen, politischen und gemeinnützigen Zwecken dienen.</i> <i>In der 1. Änderungssatzung der Sondernutzungssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist keine Änderung des § 8 vorgesehen. Hingewiesen muss jedoch auf anfallende Kosten bezüglich der Verwaltungskostensatzung.</i></p> <p>Herr Hülßner erklärt nochmals die Grundlagen der Änderungssatzung zur Sondernutzungssatzung und deren Ziele. Weiter führt er Möglichkeiten zur Innenstädte Belebung der Stadtkernleben sowie Stadtkernbild auf. Die</p>	<p>Beschlussantrag 098-2018</p>

	<p>Veränderungen wurden aufgenommen, um auch die Auslastung der Gewerberäume zu favorisieren. Die Änderungssatzung ist im Interesse der Gewerbetreibenden sowie der IHK und im gegenseitigen Einvernehmen vorbereitet. Es handelt sich hier um ein gemeinsames Produkt der Innenstadtvereine, der IHK und der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Die Änderungssatzung verfolgt auch die Ziele der Haushaltskonsolidierung. Weiter erläutert er die Beratungsfolge sowie die bisherigen Beschlussergebnisse zum vorliegenden Beschlussantrag.</p> <p>Herr Sturm erkundigt sich nach dem Zweck der Position „Sonnenschirme“. Daraufhin erklärt Herr Hülßner, dass hier die Erfahrungen der Gewerbetreibenden aufgenommen und berücksichtigt worden.</p> <p>Herr Müller erklärt, dass aus seiner Sicht mit der Änderungssatzung keine Aufwertung der Innenstädte erreicht werden kann. Daher bringt er nachfolgenden Änderungsantrag der CDU Fraktion ein.</p> <p><i>„Änderung im Gebührentarif der Sondernutzungssatzung laufende Nummern 4. alt, 4. neu, 5. neu in Tresen, Tische, Sitzgelegenheiten und ähnliche Ruhemöbel kommerzielle und ohne kommerzielle Nutzung (maximal 2 m² Aufstellfläche) soll gebührenfrei werden, aber zeitlich begrenzt auf zwei Jahre, gültig für die A- und B-Zentren der Stadt Bitterfeld-Wolfen.</i></p> <p><u>Begründung:</u> <i>Diese Änderung des Gebührentarifs der Sondernutzungssatzung dient der Belebung der Innenstädte, hier vor allem der Marktplätze. Einher geht die Änderung mit einer Verringerung an bürokratischem Aufwand, aber mit einer Erhöhung der Einnahmen für die Gewerbetreibenden, die wiederum durch die Gewerbesteuern den zu erwartenden finanziellen Negativbetrag ausgleichen werden.“</i></p> <p>Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 3</p> <p>Somit erfolgt aus den Reihen des Ortschaftsrates eine Zustimmung zum Änderungsantrag.</p> <p>Die weitere Abstimmung erfolgt inklusive des Änderungsantrages der CDU Fraktion.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 5 Enthaltung 4</p>
<p>zu 10</p>	<p>Konzept zur Verbesserung des Zustandes der Gehwege in der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD Herr Gatter stellt den Antragsinhalt vor. Im Rahmen der Diskussion erfolgt von Frau Rauball der Vorschlag, dieses Konzept eventuell mit dem geplanten Radwegekonzept zu verbinden.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 203-2018</p> <p>Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 11</p>	<p>Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 1/99a "Bitterfelder Wasserfront Bereich Uferweg-landseitig" des Ortsteiles Stadt Bitterfeld für das Grundstück Mühlbecker Straße 1 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p>Beschlussantrag 215-2018</p>

	<p><i>Herr Tischer nimmt an der Beratung nicht teil, somit sind 15 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Herr Rönnike stellt ausführlich den Antragsinhalt vor. Da keine Wortmeldungen folgen, lässt der Ortsbürgermeister abstimmen.</p>	
	mehrheitlich empfohlen	Ja 11 Nein 2 Enthaltung 2
zu 12	<p>Vergabe von Brauchtumsmitteln BE: Ortsbürgermeister Stadt Bitterfeld <i>Herr Tischer nimmt wieder an der Beratung teil, somit sind 16 Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Der Antragsinhalt wird vorgestellt, es folgen keine beschlussrelevanten Anfragen. Daher erfolgt die Abstimmung.</p> <p>Der Ortschaftsrat des Ortsteils Stadt Bitterfeld beschließt die Vergabe von Brauchtumsmitteln in Höhe von 400,00 € an den Sozialverband Deutschland e.V. entsprechend dem als Anlage beigefügten Antrag vom 18.06.2018.</p>	Beschlussantrag 179-2018
	einstimmig beschlossen	Ja 14 Nein 0 Enthaltung 2
zu 13	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Herr Dr. Gülland schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:30 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin